



EUROPÄISCHE
FACHHOCHSCHULE

Forschungsbericht 2019

Akademisches Jahr 2018/2019

Autorin: Bettina Führmann

Inhalt

Aktuelles aus den Forschungsschwerpunkten	1
Laufende Drittmittelprojekte	4
Vom Forschungsfonds geförderte Projekte	6
Drittmittelanträge	7
Forschungstransfer	7

Aktuelle Entwicklungen und Ereignisse

Der vorliegende Forschungsbericht fasst die wichtigsten Forschungsaktivitäten und Ereignisse im Bereich der Forschung für den Zeitraum 01.10.2018-30.09.2019 zusammen.

GRÜNDUNG DES INSTITUTS FÜR ANGEWANDTE GESUNDHEITS- UND THERAPIEFORSCHUNG (IAGT)

Um Expertisen zu bündeln, Synergien zu schaffen und logistisch-organisatorische Unterstützung im Projektablauf bieten zu können, wurden die gesundheitswissenschaftlichen Forschungsinstitute zu einem gemeinsamen Dachinstitut in Rostock unter Leitung des Dekans zusammengelegt. Unterstützt wird das Institut durch die Stelle einer Forschungskordinatorin.

VERTIEFUNG / VERSTETIGUNG DES FORSCHUNGSSCHWERPUNKTS „DEMOGRAFIE“

Im Forschungsschwerpunkt „Demografie“ startete das Verbundprojekt Entwicklung von Selbstorganisations-kompetenzen in digitalisierten, industriellen Arbeitsumgebungen (**ESKODIA**); Teilprojekt: Analyse und Qualifikation von Selbstorganisations-kompetenzen unter der Leitung von Prof. Gartzen-Wiegand bzw. Prof. Häring (ab 08/2019). Die Laufzeit des Projekts ist von 01.10.2018 bis 30.09.2021. Das Ziel des Forschungsprojekts ESKODIA ist, KMU-Mitarbeiter zu befähigen, selbstständig die wandelnden Anforderungen an Selbstorganisation und Maschinenkoordination zu erfüllen. Entwickelt werden ein App-gestütztes Instrument zur unternehmensbezogenen Feststellung des Kompetenz- und Qualifizierungsbedarfs sowie eine realitätsnahe Produktionsumgebung als Demonstrator für den Umgang mit einschlägigen Mensch-Maschine-Schnittstellen. Damit können KMU zielgruppenspezifische Qualifikationsmaßnahmen ableiten, effizient umsetzen und ihre Mitarbeiter befähigen, in einer fortschreitend digitalisierten Arbeitsumgebung als Koordinatoren zu agieren.

Darüber hinaus wurde von einem interdisziplinären Team aus den beiden Hochschulfächern Gesundheit und Management (Prof. Siegmann-Thoss, Prof. Aygün und Prof. Mayer) ein Drittmittelantrag zur weiteren Beforschung der Lebensmittelversorgung älterer Menschen formuliert und eingereicht [siehe Tabelle „Drittmittelanträge“]. Ziel des Forschungsprojektes ist die Gewährleistung einer den besonderen Bedarf im Alter deckenden, gesunderhaltenden Ernährung von Personen über 65 Jahre im strukturförderungsfähigen Raum mittels digitaler Lebensmittelversorgung. In der Pilotregion Grevenbroich soll in interdisziplinärer Zusammenarbeit der Fakultäten Gesundheit und Management im Rahmen einer komplexen Intervention mit Hilfe der Nutzung digitaler Versorgungssysteme eine ausgewogene, altersangepasste Ernährung der Zielgruppe ermöglicht werden. Nachhaltig kann so zur Verbesserung der Lebensqualität und zur Gesunderhaltung älterer Menschen beigetragen und das Risiko für Mangelernährung gesenkt werden. Die Ergebnisse lassen sich modellhaft auf andere strukturförderungsfähige Regionen übertragen. Verwertet werden die Ergebnisse, indem sie der breiten Öffentlichkeit mittels einer Online-Homepage allgemein zugänglich gemacht werden.

WEITERENTWICKLUNG DES FORSCHUNGSSCHWERPUNKTS „QUALITÄTSSIGNALE“

Im Forschungsschwerpunkt „Qualitätssignale“ wurde im Berichtszeitraum das Projekt „*Digitalisierung der Patholinguistischen Diagnostik bei Sprachentwicklungsstörungen*“ (**PDSS**) weitergeführt. Das Projekt wird unter der Leitung von Prof. Dr. Julia Siegmüller, Professur für Therapieforschung und –methodik, in externer Kooperation mit Prof. Dr. Christina Kauschke, Professur für Klinische Linguistik Universität Marburg durchgeführt und hat Anne Tenhagen als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Standort Brühl beschäftigt (Laufzeit 06/2018-05/2021). Die Patholinguistische Diagnostik bei Sprachentwicklungsstörungen PDSS (Kauschke & Siegmüller, 2010) ist ein etabliertes Diagnostikinstrument in der sprachtherapeutischen Praxis und dient zur Erstellung eines Störungsprofils bei vorliegenden Sprachentwicklungsstörungen. Mit diesem standardisierten und normierten Verfahren können die sprachlichen Fähigkeiten von Kindern zwischen 0-2 und 6-11 Jahren in den Bereichen Aussprache, Wortschatz und Grammatik im Vergleich zu sprachunauffälligen Kindern eingeschätzt werden. In dem laufenden Projekt wird die bestehende Diagnostik überarbeitet und neue Normen für ein- und mehrsprachige Kinder erhoben. Im Berichtszeitraum wurde die Pilotierung und Modifikation der Testversion abgeschlossen.

Darüber hinaus sind zwei weitere Drittmittelprojekte im Berichtszeitraum gestartet:

Im Hochschulbereich Gesundheit geht das Forschungsprojekt **OTUS**, „*Optimale Therapie umschriebener Sprachentwicklungsstörungen*“ (Projektleitung Prof. Siegmüller, Laufzeit: 01.11.2018-31.10.2021) der Frage nach, ob die umschriebene Sprachentwicklungsstörung bei früher, optimaler Behandlung in ihrer Persistenz aufgehoben werden kann. Ebenso soll untersucht werden, ob die Chronifizierung der Störung rückgängig oder verhindert werden kann. Diese Fragen werden mithilfe von Logopäden*innen aus kooperierenden Praxen umgesetzt. Dafür wird eine natürliche und entwicklungsauslösende Behandlungsmethode der umschriebenen Sprachentwicklungsstörung bei Kindern ab dem 2. Geburtstag durchgeführt, welche ein sogenanntes Late-Talker Profil aufweisen. Über den Projektzeitraum sollen insgesamt 120 Kinder in Intervallen individuelle und frühe Sprachtherapie erhalten und in ihrer frühkindlichen Sprachentwicklung bis zum Schuleintritt begleitet und bei Bedarf therapiert werden. Die Therapieinhalte sowie die Therapieergebnisse werden dokumentiert und nach Abschluss der Therapie ausgewertet, verglichen und analysiert.

Im Hochschulbereich Management konnte das Verbundprojekt „*Entwicklung intelligenter Verpackungslösungen zur Steigerung der Ressourceneffizienz in Supply-Chains kühlpflichtiger Lebensmittel*“ (**Intelli-Pack**) unter der Leitung von Prof. Ibaldo seine Arbeit aufnehmen. Das Ziel des Forschungsvorhabens ist es, für unterschiedliche Supply-Chains nachhaltige und neuartige intelligente Verpackungssysteme zu entwickeln, um langfristig die Qualität, Sicherheit, Prozesseffektivität und Ressourceneffizienz kühlpflichtiger Produkte entlang der Supply-Chain zu verbessern. Hauptansatz ist die Messbarkeit der Haltbarkeit in Echtzeit an jedem Punkt der Supply-Chain (Laufzeit 01.10.2018 – 30.09.2021).

Des Weiteren wurde im Hochschulbereich Management wurde das Projekte „*Stadtmarketing Brühl – „Einzelhandel Digital“*“ (11/2018 bis 04/2019) unter Leitung von Prof. Dr. Marcus Schuckel gemeinsam mit der Forschungsreferentin Dipl.-Ök. Bettina Führmann fortgeführt. Es erfolgte die Durchführung einer Befragung in Brühl zur Erhebung der Akzeptanz einer Erlebnis-App und der Anforderungen an eine solche App aus Nutzersicht.

FORSCHUNGSSCHWERPUNKT „KOMPETENZORIENTIERTES DUALES STUDIUM“

Im dritten hochschulweiten Forschungsschwerpunkt konnte das Projekt „Berufliche und akademische Bildung in therapeutischen Berufen durchlässig gestalten – Ein Angebot für berufstätige Frauen, Berufsrückkehrer/innen und Personen mit Familienpflichten“ (ba|Bi)+ in seiner zweiten Förderphase (Laufzeit 02/2018 – 06/2020) fortgesetzt werden. Wesentliche Inhalte der Projektarbeit waren der Aufbau und die Erprobung eines E-Learning-Konzepts für den Übergang zum Master (insbesondere die Entwicklung eines Tutorenprogramms) sowie die Durchführung der Angebote für Promotionsinteressierte und Promovenden (Winterschool, Promotionsvorbereitungskurs).

Laufende Drittmittelprojekte

Im Berichtszeitraum wurden an der EUFH insgesamt drei Drittmittelprojekte durchgeführt.

Projekttitlel	Förderlinie	Antragsteller	FKZ / Laufzeit
Digitalisierung der Pathologin-guistischen Diagnostik bei Sprachentwicklungs-störungen (PDSS)	ELSEVIER	Prof. Siegmül-ler	Laufzeit: 01.06.2018-31.05.2021 200.000€
Stadtmarketing Brühl – „Ein-zelhandel Digital“ hier: Durch-führung einer Befragung in Brühl zur Erhebung der Ak-zeptanz einer Erlebnis-App und der Anforderungen an eine solche App aus Nutzer-sicht	Stadt Brühl	Prof. Schuckel / Dipl.-Ök. B. Führmann	Laufzeit 11/2018 – 04/2019 6.000€
Berufliche und akademische Bildung in therapeutischen Berufen durchlässig gestalten – Ein Angebot für berufstätige Frauen, Berufsrückkehrer/in-nen und Personen mit Fami-lienpflichten (ba Bi+)	Offene Hoch-schule (BMBF)	Prof. Siegmül-ler	FKZ: 160H22029 Laufzeit: 01.02.2018 – 31.07.2020 (zweite Förder-phase) 256.000€
Optimale Therapien um-schriebener Sprachentwick-lungsstörungen (OTUS)	Paul-Riegel-Stiftung	Prof. Siegmül-ler	Laufzeit 01.11.2018-31.10.2021 Startfinanzierung: 150.000€
Verbundprojekt Entwicklung von Selbstorganisationskom-petenzen in digitalisierten, in-dustriellen Arbeitsumgebun-gen (ESKODIA). Teilprojekt: Analyse und Qualifikation von Selbstorganisationskompe-tenzen	Zukunft der Ar-beit: Mittel-stand – innova-tiv und sozial (BMBF)	Prof. Gartzen / Prof. Moser Projektleitung: Prof. Häring	FKZ: 02L17C030 Laufzeit 01.10.2018-30.09.2021 362.680€

LAUFENDE DRITTMITTELPROJEKTE

Verbundprojekt: Entwicklung intelligenter Verpackungslösungen zur Steigerung der Ressourceneffizienz in Supply-Chains kühlpflichtiger Lebensmittel (Intelli-Pack)	Programm zur Innovationsförderung des BMEL - Ressourcenschonende Lebensmittelherstellung	Prof. Ibald im Rahmen eines Konsortiums aus anderen Hochschulen und Unternehmen	FKZ: 281A101516 Laufzeit 10/2018-09/2021 141.940 €
--	--	---	--

VOM FORSCHUNGSFONDS GEFÖRDERTE PROJEKTE

Vom Forschungsfonds geförderte Projekte

Seit 2008 stellt die EUFH Haushaltsmittel zur finanziellen Unterstützung von Forschungsvorhaben in Form eines Forschungsfonds bereit. Mit den damit zur Verfügung gestellten Mittel fördert die Hochschule gezielt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bei der Durchführung eigener kleinerer Projekte und Vorstudien, der Zwischenfinanzierung von laufenden Projekten sowie der Vorbereitung von Drittmittelanträgen. Im Berichtszeitraum wurden die folgenden Projekte gefördert:

lfd. Nr.	Datum	Antragsteller / Titel	Laufzeit / Geförderte Summe / Verwendung
1	09/2018	Prof. Aygün „e-food“	01/2019-06/2019 13.580€ Sachkosten
2	02/2019	Dr. Balzer „EBP-Landkarte der Gesundheitsberufe“	03/2019-08/2020 15.000€ SHK, Sachkosten
3	02/2019	Prof. Siegmann-Thoss & Aygün „Die Versorgung älterer Menschen im struktur-förderungs-fähigen Raum mit bedarfsgerechten Lebensmitteln“	03/2019 - 02/2020 10.500€ WiMi
4	05/2019	Prof. Siegmüller (gem. mit I. Preisinger) „Entwicklung und Erprobung einer digitalen Austauschplattform zwischen Forschungsinstitut und logopädischen Praxen bei der Erprobung von Therapien unter Alltagsbedingungen“	06/2019 - 11/2020 16.150 € Werkauftrag, Teilnahmeentschädigung
5	10/2019	Prof. Weckmann „Vorbereitung eines Forschungsantrags zum Thema präventive Angebote der integrierten Versorgung in der postpartalen Phase als Angebot der aufsuchenden Hilfe beim Innovationsfonds“	01.09.2019 - 31.01.2020 2.700€ SHK

Drittmittelanträge

Zielsetzung der EUFH ist es, Forschung vom internen nicht-finanzierten Projekt über interne Finanzierung zum Drittmittelprojekt mit externen Mitteln zu entwickeln. Die Einwerbung externer Mittel ist der logische Schluss dieser Aufbaukette. Die Professorinnen und Professoren der EUFH werden bei der Beantragung von Drittmitteln durch die Forschungsreferentin, Koordinationsstellen sowie dem Vizepräsidenten für Forschung und Transfer systematisch unterstützt. Im Berichtszeitraum wurden die folgenden größeren Drittmittelanträge eingereicht:

Projekttitle	Förderlinie / Ausschreibung	Antragsteller / Team	Status
Vereinbarkeit von Berufstätigkeit und Pflegeverantwortung- Entwicklung eines Rehabilitationskonzepts für berufstätige, pflegende Angehörige (Rehab)	Forschung an Fachhochschulen in Kooperation mit Unternehmen (FH-Kooperativ)	Prof. Zwingmann gemeinsam mit Prof. Dreier-Wolfgramm (HAW)	Eingereicht 10/2019, in Begutachtung
Logopädische Interventionen für Menschen mit Alzheimer Demenz: Entwicklung einer Toolbox zur Anwendung durch pflegende Angehörige, Gesundheits-, Kranken- und Altenpfleger, Ehrenamtliche und Sozialarbeiter	Deutsche Alzheimer Gesellschaft, Hand in Hand für Norddeutschland-Spendenaktion	Prof. Zwingmann	Eingereicht 09/2019, in Begutachtung
Die digitale Versorgung älterer Menschen im struktur-förderungsfähigen Raum mit bedarfsgerechten Lebensmitteln (DiVeBedarf65+)	Förderung von Forschung an Fachhochschulen zur Verbesserung der Lebensqualität in Stadt und Land durch soziale Innovationen (FH-Sozial) (BMBF)	Prof. Siegmann-Thoss und Prof. Aygün	Eingereicht 04/2019, in Begutachtung
AMB_effective	360° Pflege - Qualifikationsmix für den Patienten - in der Praxis (Robert-Bosch-Stiftung)	Dipl.-Ök. B. Führmann / H. Marré in Kooperation Seniorenwohnhelm Brühl gGmbH	Eingereicht 12/2018, Abgelehnt nach Endrunde

DRITTMITTELANTRÄGE

Impfschutzmanagement auf Basis internationaler Standards für digitale Modellregionen in NRW (Impfschutz.Digital)	Leitmarkt Wettbewerb Gesundheit.NRW, 2. Aufruf	Prof. Kurscheid in Konsortium mit Hochschule Niederrhein und Praxispartnern	Eingereicht 12/2018 Abgelehnt
---	--	---	----------------------------------

Forschungstransfer

1. Publikationen

Keller, J.W., **Balzer, J.**, Fahr, A., Lieber, J., Keller, U. & van Hedel. H.J.A. (2019) First validation of a novel assessgame quantifying selective voluntary motor control in children with upper motor neuron lesions. Submitted paper Journal of NeuroEngineering and Rehabilitation (Okt. 2019)

Balzer, J., Fahr, A., Keller, J.W., van der Linden, M.L., Mercer T.H. & van Hedel. H.J.A. (2019) Validity and reliability of an electromyography based similarity index to quantify lower extremity selective voluntary motor control in children with cerebral palsy Submitted paper Journal Neurorehabilitation and Neural Repair (Nov. 2019)

Balzer, J., Fahr, A., Keller, J.W. Keller, U. & van Hedel. H.J.A. (2019) Psychometric properties of a playful assessgame to measure selective voluntary motor control of the lower extremity in children with cerebral palsy. Submitted paper Journal of NeuroEngineering and Rehabilitation (Dez. 2019)

Corsten, T. (2018). Markenpersönlichkeit, in: Wisu, 10/2018, S. 1107-1115.

Corsten, T. (2019). Kostenträgerrechnung, in: Wisu, 01/2019, S. 70-78.

Deges, F. (2019). Grundlagen des E-Commerce. Wiesbaden: Springer Gabler Verlag. doi: 10.1007/978-3-658-26319-5

Dechêne, C. (2019). Kommunikationspolitik, in: WISU – Das Wirtschaftsstudium, 48. Jahrgang, S. 678-686.

Dechêne, C. (2019). Marktforschung, in: WISU – Das Wirtschaftsstudium, Ausgabe 4 2019, 48. Jahrgang, S. 461-468.

Dechêne, C. (2019). Marketing-Mix, in: WISU – Das Wirtschaftsstudium, Ausgabe 1 2019, 48. Jahrgang, S. 63-70.

Mauer, R., **Eidems, J.** et al. (2019). Personaleinsatz im Ausland. Personalmanagement, Arbeitsrecht, Sozialversicherungsrecht, Steuerrecht

Führmann, B. (2019). Die Entwicklung neuer Studienangebote für die therapeutischen Gesundheitsfachberufe – Herausforderungen für die Zusammenarbeit in interdisziplinären und interorganisationalen Teams. In: Siegmüller, J. & Winny, S. (Hrsg.) (2019). Professionalisierung durch Akademisierung. Hochschulbildung in den therapeutischen Berufen, S. 233-248. Hamburg: Verlag Dr. Kovac.

Führmann, B. & Moser, M. (2019). Alt trifft Jung: Besserer Wissenstransfer dank intergenerativer Kommunikation. In: Wissensmanagement, Heft 1 / 2019.

Haring R. (Hrsg.) (2019). Gesundheitswissenschaften. Springer Reference Pflege – Therapie – Gesundheit.

Haring, R. (Hrsg.) (2019). Gesundheit digital. Perspektiven zur Digitalisierung im Gesundheitswesen

Asselmann, E., Kische, H., **Haring, R.**, Hertel, J., Schmidt, C.O., Nauck, M., Beesdo-Baum, K., Grabe, H.J. & Pané-Farré, C.A. (2019). Prospective associations of androgens and sex hormone-binding globulin with 12-month, lifetime and incident anxiety and depressive disorders in men and women from the general population. In: Journal Affect Disord. 2019; Feb 15;245, S. 905-911.

Kische, H., Hoyer, J., Pieper, L., Venz, J., Klotsche, J., März, W., Koch-Gromus, U., Pittrow, D., Lehner, H., Silber, S., Stalla, G.K., Zeiher, A.M., Wittchen, H.U. & **Haring, R.** (2018). Testosterone is not associated with traits of optimism or pessimism: Observational evidence from the prospective DETECT study. In: PLoS One. 2018 Nov 29;13(11):e0207870.

Haring, R. & Bell, R. (2018). Lack of research reproducibility, open science and continuing education in research methods. In: Climacteric. 2018 Oct;21(5), S. 413-414.

Seyfert, T., Friedrich, F., Kische, H., Wallaschofski, H., Völzke, H., Nauck, M., Keevil, B.G., **Haring, R.** (2018). Association of sex hormones with physical, laboratory, and imaging markers of anthropometry in men and women from the general population. In: PLoS One. 2018; 13(1):e0189042.

Hahn, U. & **Kurscheid, C.** (2019) Intersektorale Versorgung Best practice, Springer Medizin Verlag (in Druck)

Kurscheid, C. & Balke, N. (2019). „Management von Gesundheitsnetzwerken – Gestaltungsherausforderungen und Modernisierungsfelder“, Fraunhofer- Karlsruhe (in Druck)

Kurscheid, C., Noe, N., Hentrich, W., Kolb, G. (2019). Bridging the Canyon – Geriatrisches Case Management als koordinierte Versorgungslösung für Patienten mit osteoporotischen Frakturen (Poster DGG Kongress, Frankfurt)

Kurscheid, C. (2019). Die Zeit ist reif für neue Modelle – Netzwerken ist keine Zeitverschwendung. In: Ärztin, 2 (66), S. 4.

Brandenburg, H., Panfil, E.-M., **Mayer, H.**, Schrems, B., & Balzer, K. (Hrsg.). (2018). Lehr- und Arbeitsbuch zur Einführung in die Methoden der Pflegeforschung (3., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage). Bern: Hogrefe.

RIPHeart-Study Collaborators, Westphal, S., Stoppe, C., Gruenewald, M., Bein, B., Renner, J., **Meyer-Treschan, T. A.** Meybohm, P. et al. (2019). Genome-wide association study of myocardial infarction, atrial fibrillation, acute stroke, acute kidney injury and delirium after cardiac

surgery – a sub-analysis of the RIPHeart-Study. *BMC Cardiovascular Disorders*, 19(1), 26.
<https://doi.org/10.1186/s12872-019-1002-x>

Schaefer, Maximilian S., Serpa Neto, A., Pelosi, P., Gama de Abreu, M., Kienbaum, P., Schultz, M. J., & **Meyer-Treschan, T. A.** (2019). Temporal Changes in Ventilator Settings in Patients With Uninjured Lungs: A Systematic Review. *Anesthesia & Analgesia*, 129(1), 129–140.
<https://doi.org/10.1213/ANE.0000000000003758>

Moser, M. & Führmann, B. (2019). Kommunikation in altersgemischten Teams. Forschungsstand und –perspektiven. Berlin, Heidelberg: Springer.

M. Rolletter, M. Kaminski, I.-H. Acir, B. Bohn, H.-P. Dorn, X. Li, A. Lutz, **S. Nehr**, F. Rohrer, R. Tillmann, R. Wegener, A. Hofzumahaus, A. Kiendler-Scharr, A. Wahner, and H. Fuchs (2019). Investigation of the α -pinene photooxidation by OH in the atmospheric simulation chamber SAPHIR, *Atmospheric Chemistry and Physics*, 2019, 19, 11635-11649 DOI: 10.5194/acp-19-11635-2019.

Shamsul, B. & Gossens, J. (2019). Mitgestalten: Landkarte Institutionen und Organe. In: *Pflege Zeitschrift*. In: Wissen und Management, 9/2019.

Shamsul, B. (2019). Schachspiel des Gesundheitswesens. In: *Pflege Zeitschrift*. Wissen und Management, 11/2019.

Siegmann-Thoss C., Keller R. & van Dillen V. (2019). Ernährung und Entzündung – Empfehlungen zur Ernährung bei chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen (CED). *Endo-Praxis* 35, 83 – 89.

Alt M., **Siegmann-Thoss C.** & Smollich M. (2019). Pathophysiologische Effekte von „Advanced Glycation Endproducts“ (AGEs) beim Menschen und Implikationen für die Ernährungsberatung und –therapie. *Aktuel Ernährungsmed* 44 (2), 139 – 140.

Guhl T., **Siegmann-Thoss C.** & Adolph M. (2019). Ernährungsintervention zur Regulation des High-Output Syndroms bei intestinalen Stomata. *Aktuel Ernährungsmed* 44 (2), 148-149.

Siegmüller, J. (i.V.) Wirksamkeit und Wirkungsweise von Inputspezifizierung in der frühen Wortschatztherapie. *Habilitationsschrift*.

Siegmüller, J. & Winny, S. (Hrsg.) (2019). Professionalisierung durch Akademisierung. Hochschulbildung in den therapeutischen Berufen.

Haase, A., Stracke, S., Chenot, J. & **Weckmann, G.** (2019). Nephrologists' perspectives on ambulatory care of patients with non-dialysis chronic kidney disease - A qualitative study. *Health Soc Care Community*. doi: 10.1111/hsc.12744.

Weckmann, G., Stracke, S. & Chenot, J.(2019). Beim Hausarzt meist gut aufgehoben. Patient mit chronischer Nierenerkrankung. *Der Allgemeinarzt*, 41, S. 16-18.

Weckmann, G., Stracke S., Spallek, J., Ludwig, F., Haase, A., Angelow, A., Richter, M., Emmelkamp, J.M., Mahner, M. & Chenot, J. (2018). A systematic review of clinical practice guidelines on diagnosis and management of non-dialysis chronic kidney disease in ambulatory care. In: BMC Nephrol 2018; 19: 258 <https://doi.org/10.1186/s12882-018-1048-5>.

Haase, A., Stracke, S., Chenot, J. & **Weckmann, G.** (2019). Nephrologists' perspectives on ambulatory care of patients with non-dialysis chronic kidney disease - A qualitative study. In: Health Soc Care Community, 2019 Apr 4. doi: 10.1111/hsc.12744.

Spanke, J., Raus, C., Haase, A., Angelow, A., Ludwig, F., **Weckmann, G.**, Schmidt, C., Chenot, J. (2019). Fairness and objectivity of a multiple scenario objective structured clinical examination. In: GMS J Med Educ 2019;36(3):Doc26

Haase, A., Stracke, S., Chenot, J. & **Weckmann, G.** (2019). Management der nichtdialysepflichtigen chronischen Niereninsuffizienz aus hausärztlicher Sicht - eine qualitative Studie. In: Zeitschrift für Geriatrie. 2019 (in Review)

Weckmann, G., Stracke, S. & Chenot, J. (2019). S3-Leitlinie „Versorgung von Patienten mit nicht-dialysepflichtiger Niereninsuffizienz in der Hausarztpraxis“. DEGAM, 2019 (in Review)

Weckmann, G., Wirkner, J., Ludwig, F., Chenot, J., Schmidt, C.O. & Stracke, S. (2019). Evaluation of monitoring and management of chronic kidney disease in ambulatory care – analysis of clinical and claims data from a population-based study. In: European Journal of Public Health. 2019. (submitted)

Dreier-Wolfgramm, A. & **Zwingmann, I.** (in press). Interdisziplinäre Gesundheitsberatung. In: R. Haring (Hrsg.), Gesundheitswissenschaften. Berlin, Heidelberg: Springer.

Zwingmann, I., Michalowsky, B., Eßer, A., Kaczynski, A., Monsees, J., Keller, A., Hertel, J., Wucherer, D., Thyrian, J., Eichler, T., Kilimann, I., Teipel, S., Dreier-Wolfgramm, A., & Hoffmann, W. (2019). Identifying unmet needs of family dementia caregivers: Results of the baseline assessment of a cluster-randomized controlled intervention trial. In: Journal of Alzheimer's Disease, 67(2), S. 527-539.

Hoffmann, W. & **Zwingmann, I.** (2019). Chancen und Herausforderungen der Disease Interception für demenzielle Erkrankungen aus Sicht der Versorgungsforschung. In F. Jessen & C. Bug (Hrsg.): Disease Interception, eRelation Verlag, Bonn, 2019, S. 121-135.

Kaczynski, A., Michalowsky, B., Eichler, T., Thyrian, J., Wucherer, D., **Zwingmann, I.** & Hoffmann, W. (2019). Comorbidity in Dementia Diseases and Associated Health Care Resources Utilization and Cost. Journal of Alzheimer's Disease, 68, 635-64.

Karnatz, T., Monsees, J., Wucherer, D., Michalowsky, B., **Zwingmann, I.**, Halek, M., Hoffmann, W., & Thyrian, J.R. (2019). Burden of caregivers of patients with frontotemporal lobar degeneration – a scoping review. International Psychogeriatrics, 1-21.

Michalowsky, B., Xie, F., Eichler, T., Hertel, J., Kaczynski, A., Kilimann, I., Teipel, S., Wucherer, D., **Zwingmann, I.**, Thyrian, J. R., & Hoffmann, W. (2019). Cost-effectiveness of a collaborative dementia care management- Results of a cluster-randomized controlled trial. *Alzheimer's & Dementia*, 1-13.

Nielski, A., Keller, A., Schumacher-Schönert, F., Dehl, T., Laufer, J., Sauerbrey, M., Wucherer, D., Dreier-Wolfgramm, A., Michalowsky, B., **Zwingmann, I.**, Vollmar, H., Hoffmann, W., Kreisel, S., & Thyrian, J. (2019). Supporting elderly people with cognitive impairment during and after hospital stays with Intersectoral Care Management [intersec-CM]: study protocol for a randomised controlled trial *TRIALS*, 20(1), 543. (open access).

Weschke, S., Zarm, K., Schwarz, S., Ruhkiewck, K., **Zwingmann, I.**, Köhler, S., & Teipel, S. (2019). Was brauchen Angehörige in der Versorgung von Demenzkranken? *Pflege*, 72(7), 55-57.

Zwingmann, I., Hoffmann, W., & Michalowsky, B. (2019). Fehlende Translation evidenzbasierter Konzepte: Hürden der translationalen Versorgungsforschung am Beispiel der Demenz. In: M. Wübbeler, K. Lippmann, D. Wunsch & D. Docter (Hrsg.), *Lost in Translation? Translationsforschung in den Lebenswissenschaften* (S. 49 -63). Stuttgart: Franz Steiner Verlag.

Hoffmann, W. & **Zwingmann, I.** (2019). Chancen und Herausforderungen der Disease Interception für demenzielle Erkrankungen aus Sicht der Versorgungsforschung. In F. Jessen & C. Bug (Hrsg.): *Disease Interception*, eRelation Verlag, Bonn, 2019, S. 121-135.

Lehmann, J., Michalowsky, B., Schenk, N., **Zwingmann, I.**, & Hoffmann, W. (2018). The impact of hospitalization on re-hospitalization, institutionalization and mortality of people with dementia- a systematic review and meta-analysis. *Journal of Alzheimer's Diseases*. 64(3), 735-749.

Strohmeier, U., Keller, F., Kilimann, I., Michalowsky, B., Wucherer, D., **Zwingmann, I.**, Teipel, S., Hoffmann, W., Thyrian, J. (2018). Patients with dementia in primary care: who is referred to a neurologist/psychiatrist and what patient-oriented factors are associated with the visit. *Journal of Alzheimer's Diseases*. 64(3), 925-932.

Zwingmann, I., Dietzel, K., Wernecke, K., Eßer, A., Monsees, J., & Hoffmann, W. (2018). Selbstbestimmung trotz Demenz! Probandenschutz statt Entmündigung in der Forschung. *Bundesgesundheitsblatt*, 61(12), 1581-1582.

Zwingmann, I., Dietzel, K., Wernecke, K., Eßer, A., Monsees, J., & Hoffmann, W. (2018). Möglichkeiten und Grenzen der gruppennützigen Forschung für und mit Menschen mit Demenz – Probandenschutz statt Entmündigung in der Demenzforschung! *Gesundheitswesen*, 80(11), 935-936

2. Vorträge / Poster

Kurscheid, C., Noe, N., Hentrich, W. & Kolb, G.: Bridging the Canyon – Geriatrisches Case Management als koordinierte Versorgungslösung für Patienten mit osteoporotischen Frakturen (Poster DGG Kongress, Frankfurt)

Grandpierre, A.: Vortrag an der TURKU AMK University of Applied Sciences am 11. April 2019
Titel: Action Learning: Creating Movement That Comes From Within

Nehr, S.: Intended goals of the collaboration between INDAIRPOLLNET and ISO/TC 146/SC 6, 11.10.2019, Sankt Augustin, eingeladener Vortrag.

Nehr, S.: The potential of kOH measurements as complementary tool for material emission testing, 25.09.2019, Porto, eingeladener Vortrag.

Nguyen, N.: Eingeladener Vortrag für das Industrie-Panel am 16. März 2019 auf dem Interdisciplinary College 2019 in Günne am Möhnese. Jährliche Spring-School zum Thema Kognitionswissenschaft, Neurowissenschaft und Künstliche Intelligenz veranstaltet von der Gesellschaft für Informatik e.V.

Wübbenhorst-Holl, K.: Vortrag: "Motor control during dual-task situations in Williams syndrome" Konferenz Progress in Motor Control, 7.-11.7.2019 in Amsterdam.